



Änderungsantrag

AN/BV0056/2014/03

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Stadtverordnetenversammlung		18.06.2014

Einreicher: Fraktion BürgerBündnis freier Wähler

Betreff: Änderungsantrag zum Beschluss über die Bildung und Größe der ständigen Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung (SVV)

Änderungsantrag:

Die Punkte a) und b) des Beschlussvorschlages sollen wie folgt abgeändert werden:

- a) Zusätzlich zu den gewählten Stadtverordneten im Ausschuss für Familie, Soziales und Kultur (FSK) können von den Fraktionen bis zu vier sachkundigen Einwohner/innen benannt werden.
- b) Zusätzlich zu den gewählten Stadtverordneten im Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt (BPU) können von den Fraktionen bis zu vier sachkundigen Einwohner/innen benannt werden.

Begründung:

Durch die Berufung von bis zu 4 sachkundigen Einwohner/innen gemäß § 43 Abs.4 BbgKVerf hat die SVV die Möglichkeit, entsprechend geeignete Bürger/innen zu beratenden Mitgliedern im FSK und BPU zu berufen.

Vorschläge dazu können von allen Fraktionen eingereicht werden.

Diese sollten dann, im Interesse eines möglichst großen Konsenses in der SVV, zuvor im Kreise der Fraktionsvorsitzenden vorgestellt und beraten werden.

Die Verwaltung wird gebeten, die zur Umsetzung ggf. notwendigen Regelungen zu erarbeiten bzw. für bereits bestehende Regelungen ggf. entsprechende Änderungen vorzuschlagen.

Hennigsdorf, 18.06.2014

gez. Dr. H.-H. Rönnecke
Vorsitzender
der Fraktion BürgerBündnis freier
Wähler